



MALLORCA

Eine Genießerrunde für Entdecker

ANREISE

Palma de Mallorca wird das ganze Jahr über von zahlreichen Billig- und Linienfliegern, teils mehrmals täglich, angesteuert. Tagesaktuelle Billigflugangebote (www.swoodoo.de). Vom Flughafen erreicht man die Hotels an der Badia de Palma per Taxi.

ROUTE

1. **Tag:** Anreise Mallorca, Transfer Cala Blava
 2. **Tag:** Cala Blava – Sa Torre – Cala Pi – Salines de Llevant – Colònia de Sant Jordi **ca. 55 km**
 3. **Tag:** Colònia de Sant Jordi – Ses Salines – Santanyí – Cala Santanyí – Cala Figuera – S'Alqueria Blanca – Porto Cristo **ca. 65 km**
 4. **Tag:** Porto Cristo – Manacor – Petra – Ariany – Santa Margalida – C'an Picafort **ca. 60 km**
 5. **Tag:** C'an Picafort – Parc Natural de s'Albufera – Pollença – Alcúdia – Port d'Alcúdia – C'an Picafort **ca. 50 km**
 6. **Tag:** C'an Picafort – Muro – Llubí – Inca – Bustransfer zum Kloster Lluc – Sóller – Port de Sóller **ca. 45 km**
 7. **Tag:** Port de Sóller – Bahntransfer nach Palma de Mallorca – Stadtrundgang – C'an Pastilla **ca. 10 km**
 8. **Tag:** Abreise Mallorca
- Gesamtstrecke: ca. 285 km**

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Colònia de Sant Jordi: Thermalbad Banys de Sant Joan, Salines de Llevant, Strand Es Trenc
Cala Santanyí: Felsenbucht, Es Portas
Cala Figuera: Fischerhafen
Porto Cristo: Hafengebucht, Drachenhöhlen „Coves del Drac“
Manacor: Pfarrkirche Dolors de Nostra Senyora, Kunstperlenherstellung
Petra: Altstadtgassen, Geburtshaus von Fra Junípero Serra
Santa Margalida: Pfarrkirche, Ausblick
C'an Picafort: Parc Natural S'Albufera
Pollença: Altstadt, Pfarrkirche, Kalvarienberg, Kunstgalerien, Museen
Alcúdia: Stadtbefestigung, Altstadt, Pfarrkirche
Muro: Volkskundemuseum
Lluc: Wallfahrtsort, wilde Berglandschaft, Wanderungen
Sóller: Plaça Constitució, Heimatmuseum Casal de Cultura
Port de Sóller: fast kreisrunder Naturhafen, hist. Straßenbahn nach Sóller
Palma de Mallorca: Altstadt, Kathedrale La Seu, Palast l'Almudaina, Basilica Sant Francesc, Plaça Major, Castell de Bellver, Modernismebauten, Adelspaläste, Museen, Markthalle Mercat de l'Olivar, Boutiquen und Restaurants

STRECKENCHARAKTER

Nebenstrecken sind teils rau asphaltiert, meist aber verkehrsarm, schmal und kurvenreich. Mangels Alternativen wird gelegentlich auf ungeteerte Verbindungswege oder auf Hauptstraßen ausgewichen. Diese können je nach Saison, Wochentag und Tageszeit auch stark befahren sein. Das gilt generell für die Bergstraßen in der Serra de Tramuntana, aber auch für manche Küstenstraßen. Mallorca ist hügeliger, als man annehmen könnte, aber selten ziehen sich die Anstiege länger hin. Wer in der Serra de Tramuntana radelt, weiß, worauf er sich einlässt. Abgetrennte Radwege sind selten, aber immer öfters werden Radspuren neben den Hauptstraßen angelegt. Genuss pur ist der Promenadenweg von Palma durch die Badeorte (Balnearios) nach S'Arenal.

AUSRÜSTUNG

Wer per Flugzeug anreist, kann sein Fahrrad zuhause lassen: Vom Reiseveranstalter werden 7- bzw. 21-Gang-Fahrräder in verschiedenen Rahmenhöhen und -formen angeboten. Dabei sind Radcomputer, Ersatzschlauch und Luftpumpe sowie eine einfache Radasche. Ein eigenes Multifunktionsstool leistet unterwegs beim Justieren von Lenker und Sattel wertvolle Dienste. In Spanien besteht Helmpflicht. Regen- und Sonnenschutz nicht vergessen.





BESCHILDERUNG

Das genaue Logbuch des Veranstalters und der Fahrradcomputer machen die Orientierung auf den Etappen zum Kinderspiel. Alternativrouten werden ebenfalls ausführlich dargestellt. Zusätzlich sind zweideutige Kreuzungen und Abzweigungen mit

Richtungspfeilen markiert. Das mallorquinische Radwegenetz steckt noch in den Kinderschuhen. So trifft man zwar gelegentlich auf Radwegweiser mit der Aufschrift „Ruta Cicloturística“ und Übersichtskarten; diese offenbaren aber noch gewaltige Lücken im Wegenetz. Mallorca hat sich als

„das“ Frühjahrsziel für Rennradfahrer etabliert, die auf organisierten Ausfahrten ihren Winterspeck wegtrainieren. Individualreisende, die eher verkehrsarme Nebenstrecken bevorzugen, sollten sich unbedingt den empfehlenswerten Bikeline-Radreiseführer zulegen.

KARTEN/LITERATUR

Bikeline Radatlas Mallorca, Verlag Esterbauer, ISBN 978-3-85000-053-6, 12,90 Euro, www.esterbauer.com.

Darüberhinaus gibt es – Mallorcas Rang als Top-Urlaubsdestination entsprechend – eine Vielzahl von Reise-, Kunst- und Kulturführern. Beispielhaft genannt sei der Handbuchklassiker schlechthin, der mittlerweile in der 19. Auflage erschienen ist: **Mallorca Handbuch**, Reise Know-How Verlag, ISBN 978-3-89662-250-1, 19,90 Euro, www.reise-know-how.de

RADREISEVERANSTALTER

EuroBike Touristik, Obertrum – Österreich, Tel. +43-62-19 74 44, www.eurobike.at

UNTERKÜNFTE

Eine Mallorca-Rundfahrt auf eigene Faust ist nur schwer zu organisieren, da die meisten Hotelzimmer nur wochenweise

vermietet und während der Hauptreisezeit meist komplett von Reiseveranstaltern reserviert werden. Zudem muss bei individueller Buchung vor Ort mit wesentlich höheren Preisen gerechnet werden. Sinnvoll ist es deshalb, ein Hotelzimmer über einen Reiseveranstalter zu buchen und von dort Radtouren, ggf. in Kombination mit einem Mietwagen, zu unternehmen. In den großen Hotelanlagen bieten auch lokale Radreiseveranstalter ihre Tagestouren an. Hier können auch Fahrräder vom einfachen 7-Gang-Rad bis zur Rennmaschine ausgeliehen werden.

WEITERE INFOS

Spanisches Fremdenverkehrsamt, Berlin, Tel. (0 30) 8 82 65 43, www.spain.info

Balearische Tourismusbehörde IBATUR, Palma de Mallorca, Tel. +34-971-17 63 64, www.illesbalears.es, mit weiteren Büros in vielen Ferienorten.

Internet: Die Suchmaschinen liefern zahllose Ergebnisse zu Mallorca, eine gute kommerzielle Startseite ist www.mallorcaonline.com. Informativ auch der Mallorca-Newsletter auf www.reisebuch.de.